

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
4	Gesetzliche Bestimmungen
6	Gesamtübersicht Gemeinderechnung
7	Erläuterungen zur Gemeinderechnung
8	Laufende Rechnung
10	Investitionsrechnung
12	Vermögensrechnung
14	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
15	Bericht der externen Revisionsstelle

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Planken, www.planken.li **Gestaltung:** beck grafikdesign, Planken, www.beck-grafikdesign.li

Foto: Wolfgang Müller, Close up AG, Triesen, www.close-up.li **Druck:** Druckerei Jehle AG, Vaduz, www.druckerei-jehle.li

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Das Rechnungsjahr 2010 ist abgeschlossen. Die Gemeinderechnung 2010 wurde von der externen Revisionsstelle und von der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Planken geprüft und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat hat daraufhin am 28. Juni 2011 mit Beschluss 2011/41 die Jahresrechnung 2010 einstimmig genehmigt und diesen Entscheid gemäss Gemeindegesetz zum Referendum ausgeschrieben. Dieses wurde nicht ergriffen.

Die Jahresrechnung 2010 weist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 511 130.66 in der Laufenden Rechnung und einem Deckungsüberschuss von CHF 932 661.56 in der Gesamtrechnung ein sehr gutes Ergebnis aus. Veranschlagt waren ein Ertragsüberschuss von CHF 295 000.00 und ein Deckungsüberschuss von CHF 612 000.00. Beide Budgetwerte konnten somit übertroffen werden. Die Eigenen Mittel der Gemeinde erhöhten sich per 31. Dezember 2010 auf CHF 14 610 638.34.

Im Rechnungsjahr 2010 wurde erstmals das harmonisierte Rechnungsmodell der liechtensteinischen Gemeinden angewendet. Insbesondere die einheitliche Handhabung des Investitionsbegriffs ist im Hinblick auf die Vergleichbarkeit der

Verwaltungsrechnungen der verschiedenen Gemeinden von grosser Bedeutung. Bei Gemeinden bis 3 000 Einwohner sind Investitionen bis CHF 10 000 ausnahmslos der Laufenden Rechnung zuzuordnen. Demgegenüber sind Investitionen über CHF 50 000 zwingend in der Investitionsrechnung zu verbuchen. Bei Anschaffungen zwischen CHF 10 000 und CHF 50 000 ist festzustellen, inwieweit sie einen wertvermehrenden (Neu- oder Zusatzinvestitionen) oder werterhaltenden (Ersatzinvestitionen) Charakter aufweisen. Wertvermehrende Investitionen sind der Investitionsrechnung zuzuordnen, hingegen sind werterhaltende Investitionen in der Laufenden Rechnung zu verbuchen.

Die Jahresrechnung 2010 weist einen sehr guten Selbstfinanzierungsgrad von 184 % auf. Sämtliche Aufwendungen konnten somit mit vorhandenen Geldmitteln finanziert werden. Aufgrund des gesunden Gemeindehaushalts wurde der Gemeindesteuerzuschlag bei der Vermögens- und Erwerbssteuer für das Steuerjahr 2010 wiederum auf 150 % festgesetzt.

Wie bereits im Vorjahr werden die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Vermögensrechnung in diesem Bericht zusammengefasst dargestellt. Sollten Sie eine detaillierte Gemeinderechnung auf Kontoebene wünschen, können Sie diese bei der Gemeindegasse anfordern. Die Kontaktdaten befinden sich auf der letzten Seite dieses Berichts.

Gerne nutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit, unserer Gemeindegassiererin Erika Sprenger für ihre hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr herzlich zu danken. Ein weiterer Dank geht an die Geschäftsprüfungskommission und an die externe Revisionsgesellschaft für die gewissenhafte Durchführung der Prüfungsarbeiten.

Rainer Beck, Gemeindevorsteher

Gesetzliche Bestimmungen

Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Art. 99 Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100 Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101 Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102 Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält:
 - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
 - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
 - c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
 - d) den Stand der Verpflichtungskredite;
 - e) die Rechnungen der Stiftungen;
 - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

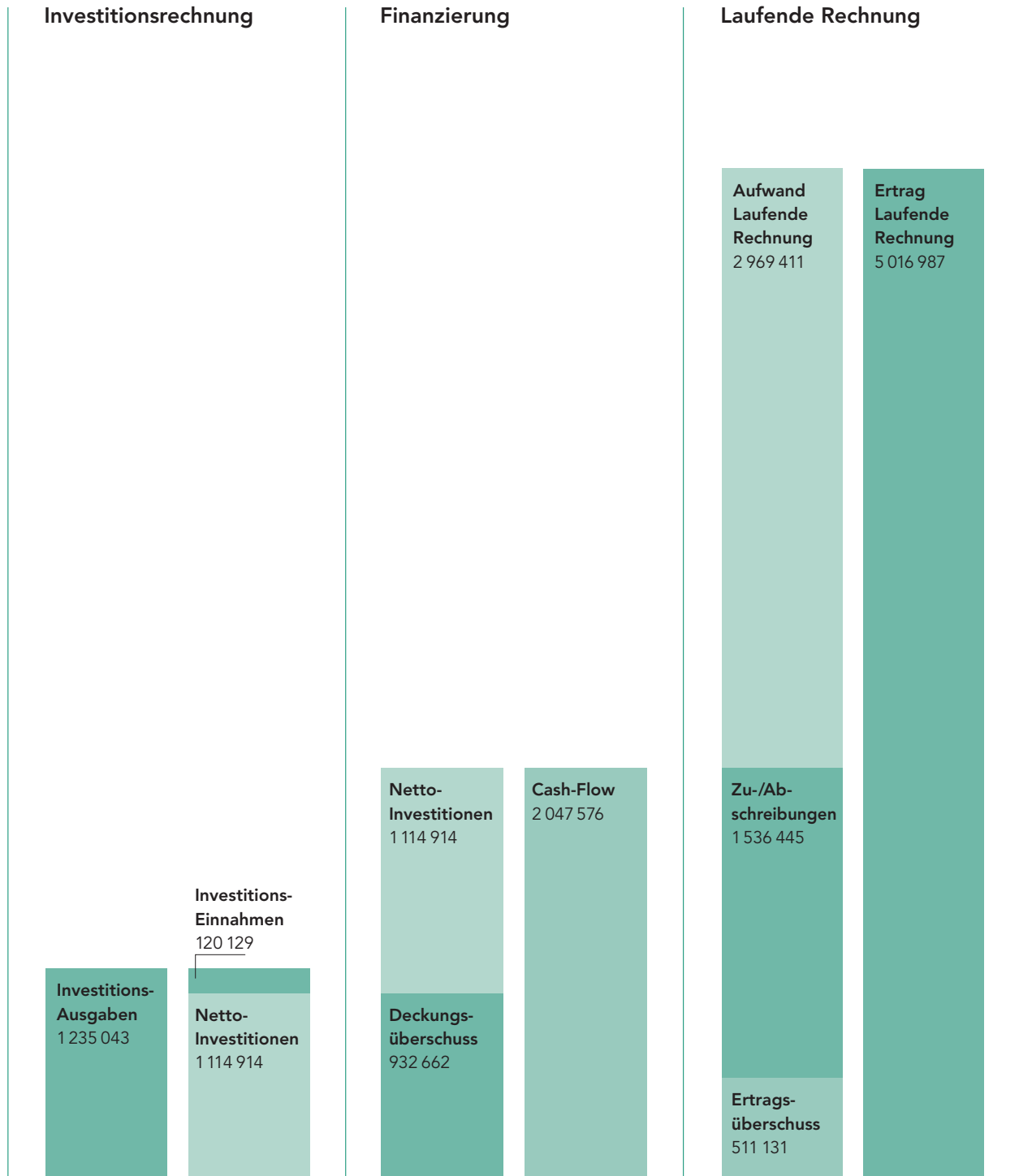
Art. 112 Rechenschaftspflicht, Verantwortlichkeit

- 1) Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
- 2) Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindegassier geführt.

Art. 113 Gemeinderechnung; Revision

- 1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Gesamtübersicht Gemeinderechnung



Erläuterungen zur Gemeinderechnung

Gesamtrechnung

Die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Planken schliesst mit einem sehr erfreulichen Deckungsüberschuss von CHF 932 662 (Vorjahr CHF 527 589) ab.

Die Gesamtausgaben der Laufenden Rechnung (ohne Abschreibungen) und der Investitionsrechnung in Höhe von insgesamt CHF 4 204 454 reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 5,5% und liegen um 6,9% unter dem Voranschlag. Die Gesamteinnahmen aus Steuern, Beiträgen und Subventionen von CHF 5 137 116 erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 3,2% und im Budgetvergleich um 0,2%.

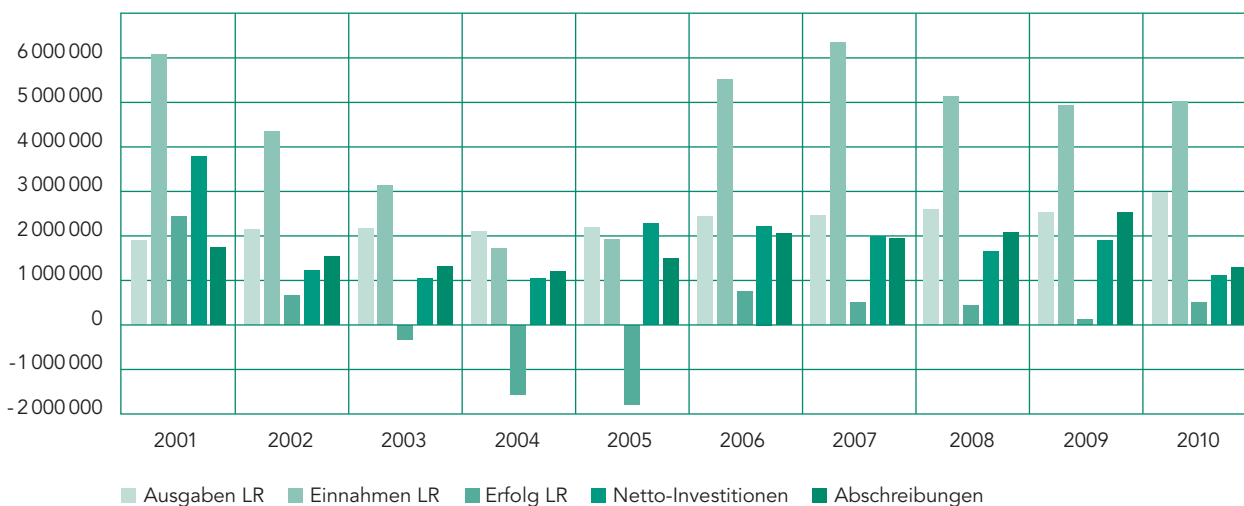
Gesamtrechnung	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Laufende Erträge	5 016 987	5 011 000	4 971 918
Investitionseinnahmen	120 129	118 000	6 892
Gesamteinnahmen	5 137 116	5 129 000	4 978 810
Laufende Aufwendungen*	- 2 969 411	- 3 004 000	- 2 490 776
Investitionsausgaben	- 1 235 043	- 1 513 000	- 1 960 445
Gesamtausgaben	- 4 204 454	- 4 517 000	- 4 451 221
Deckungsüberschuss	932 662	612 000	527 589

*ohne Abschreibungen

Zahlenvergleiche

In der nachstehend aufgeführten Grafik sind die Ausgaben, die Einnahmen, die Überschüsse der Laufenden Rechnung (LR) sowie die Netto-Investitionen (d.h. Investitionen nach Abzug der Subventionen) und die Abschreibungen der letzten 10 Jahre dargestellt.

Entwicklung Gesamtrechnung 2001–2010



Laufende Rechnung

Zusammenfassung	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Laufende Erträge	5 016 987	5 011 000	4 971 918
Laufende Aufwendungen	-2 969 411	-3 004 000	-2 490 776
Bruttoergebnis (Cash-Flow)	2 047 576	2 007 000	2 481 142
Zu-/Abschreibungen Finanzvermögen	-253 176	-350 000	461
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1 283 269	-1 362 000	-2 408 898
Ertragsüberschuss	511 131	295 000	72 705

Die Laufende Rechnung 2010 weist bei Erträgen in Höhe von CHF 5 016 987 und Aufwendungen in Höhe von CHF 2 969 411 ein Bruttoergebnis (Cash-Flow) von CHF 2 047 576 aus. Nach Vornahme der Abschreibungen in Höhe von CHF 1 536 445 verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 511 131. Der Voranschlag 2010 rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 295 000, der erfreulicherweise übertrifft werden konnte.

Die Laufenden Erträge verzeichneten gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um CHF 45 069. Dies ist vor allem auf die Mehreinnahmen bei den Finanzen und Steuern zurückzuführen. Die Laufenden Aufwendungen stiegen im Vorjahresvergleich um CHF 478 635 auf CHF 2 969 411, was einer Zunahme von 19,2% entspricht. Der Voranschlag wurde um CHF 34 589 unterschritten. Der Cash-Flow, welcher zur Deckung der Netto-Investitionen verwendet wird, fiel im Vergleich zum Vorjahr um CHF 433 566 niedriger und gegenüber dem Voranschlag um CHF 40 576 höher aus. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen stehen in direktem Zusammenhang mit den getätigten Netto-Investitionen. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von 1 283 269 liegen um CHF 1 125 629 unter dem Vorjahr und um CHF 78 731 unter dem Voranschlag.

Laufende Erträge	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Allgemeine Verwaltung	94 612	91 000	94 558
Öffentliche Sicherheit	30	0	1 950
Bildung	2 583	4 000	2 625
Kultur, Freizeit, Kirche	1 252	0	690
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	0	0	0
Verkehr	10 492	7 000	11 040
Umwelt, Raumordnung	124 204	120 000	118 651
Volkswirtschaft	177 784	177 000	154 812
Finanzen und Steuern	4 606 030	4 612 000	4 587 592
Total Laufende Erträge	5 016 987	5 011 000	4 971 918

Der Finanzausgleich und die Vermögens- und Erwerbssteuer sind die wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde Planken. Die Zunahme der Laufenden Erträge von insgesamt CHF 45 069 gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die Mehreinnahmen beim Finanzausgleich (CHF 236 104) und bei der Kapital- und Ertragssteuer (CHF 36 581) zurückzuführen. Mindereinnahmen mussten bei der Vermögens- und Erwerbssteuer (CHF - 15 692), bei der Grundstückgewinnsteuer (CHF - 228 229) und bei den Bankzinsen (CHF - 10 086) verbucht werden.

Laufende Aufwendungen	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Allgemeine Verwaltung	680 472	673 000	588 205
Öffentliche Sicherheit	72 996	99 000	34 239
Bildung	644 710	715 000	609 183
Kultur, Freizeit, Kirche	274 001	304 000	203 687
Gesundheit	6 881	5 000	2 878
Soziale Wohlfahrt	334 679	313 000	270 002
Verkehr	321 143	251 000	296 049
Umwelt, Raumordnung	261 175	238 000	189 668
Volkswirtschaft	370 788	403 000	294 261
Finanzen und Steuern	2 566	3 000	2 604
Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen	2 969 411	3 004 000	2 490 776
Zu-/Abschreibungen Finanzvermögen	253 176	350 000	-461
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 283 269	1 362 000	2 408 898
Total Laufende Aufwend. inkl. Abschreibungen	4 505 856	4 716 000	4 899 213

Die funktionale Gliederung der Laufenden Aufwendungen zeigt die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich in allen Verwaltungszweigen, ausgenommen dem Bereich Finanzen, Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt CHF 478 673. Für diese Mehraufwendungen verantwortlich zeichnet, wie bereits im Vorwort auf Seite 3 erläutert, das erstmals angewendete harmonisierte Rechnungsmodell der liechtensteinischen Gemeinden. Die Abschreibungen auf das Finanzvermögen erhöhten sich im Vorjahresvergleich um CHF 253 637.

Aufwand nach Kostenarten	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Personalaufwand	1 057 172	1 005 000	1 019 091
Sachaufwand	1 205 210	1 235 000	842 653
Entschädigungen, Betriebskosten	0	0	0
Beiträge (Land, Vereine, Private)	704 976	762 000	626 659
Verschiedenes	2 053	2 000	2 373
Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen	2 969 411	3 004 000	2 490 776
Zu-/Abschreibungen Finanzvermögen	253 176	350 000	-461
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 283 269	1 362 000	2 408 898
Total Aufwand nach Kostenarten	5 505 856	4 716 000	4 899 213

Die Kostenartengliederung ist gegenüber der funktionalen Gliederung eine andere Form der Darstellung, das Ergebnis ist dasselbe. Der Personalaufwand umfasst neben den Gehältern für die Angestellten auch die Entschädigungen für den Gemeinderat und die Gemeindekommissionen sowie die Sozialbeiträge der Gemeinde als Arbeitgeber.

Der Sachaufwand beinhaltet die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsaufwendungen wie die Ausgaben für Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Anschaffungen von Mobilien, Energie- und Heizungsaufwand, Verbrauchsmaterialien, Baulicher Unterhalt und Dienstleistungen durch Dritte, usw. Zu den Beiträgen gehören u.a. die Gemeindeanteile an die Gehälter für die Lehrerschaft, die Ergänzungsleistungen und der Lastenausgleich gemäss dem Sozialhilfegesetz.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer und qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen Subventionen und Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Netto-Investitionen. Zur Finanzierung der Netto-Investitionen steht der Cash-Flow aus der Laufenden Rechnung zur Verfügung. Sollte der Cash-Flow nicht ausreichen, sind die angehäuften Reserven oder Fremde Mittel zu beanspruchen.

Investitionsrechnung	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Investitionsausgaben	1 235 043	1 513 000	1 960 445
Investitionseinnahmen	-120 129	-118 000	-6 892
Netto-Investitionen	1 114 914	1 395 000	1 953 553
Cash-Flow	2 047 576	2 007 000	2 481 142
Deckungsüberschuss	932 662	612 000	527 589

Bei einem Brutto-Investitionsvolumen von CHF 1 235 043 und nach Berücksichtigung der Investitionseinnahmen von CHF 120 129 ergaben sich im Berichtsjahr Netto-Investitionen in Höhe von CHF 1 114 914, welche den Voranschlag mit CHF 280 086 unterschritten.

Investitionsausgaben	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Allgemeine Verwaltung	0	0	0
Öffentliche Sicherheit	180 860	190 000	2 312
Bildung	0	0	164 462
Kultur, Freizeit, Kirche	167 952	120 000	960 166
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	46 201	68 000	115 353
Verkehr	259 549	405 000	429 235
Umwelt, Raumordnung	234 654	205 000	240 822
Volkswirtschaft	345 827	525 000	48 095
Finanzen und Steuern	0	0	0
Total Investitionsausgaben	1 235 043	1 513 000	1 960 445

Die Investitionen verzeichnen gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von insgesamt CHF 725 402. Der Voranschlag rechnete mit einem Investitionsvolumen von CHF 1 513 000, welches jedoch um CHF 277 957 unterschritten wurde. Zu den wichtigsten Ausgaben im Investitionsbereich gehörte die Herausgabe des Plankner Familienbuches. Ausgaben in Höhe von CHF 180 860 entfielen auf die Anschaffung eines Material- und Mannschaftswagens sowie eines neuen Funksystems für die Freiwillige Feuerwehr. Im Tiefbaubereich konnte im Berichtsjahr die Sanierung der Gemeindestrasse «Am Nendlerweg» abgeschlossen und der Wendepplatz «Unterm Rain» erstellt werden. Für Beiträge an die Stiftung Liecht. Alters- u. Krankenhilfe LAK und den Abwasserzweckverband AZV wurden CHF 60 821 bereitgestellt. Für das Projekt «Waldrand im Dorfgebiet», welches im 2011 fortgesetzt wird, wurden CHF 167 136 aufgewendet. Im Bereich Energie wurde auf dem Dach des Schulzentrums eine Photovoltaikanlage in Höhe von CHF 226 748 installiert, welche durch das Land mit CHF 100 825 subventioniert wurde. Die Förderbeiträge für alternative Energien an Private betragen CHF 99 522.

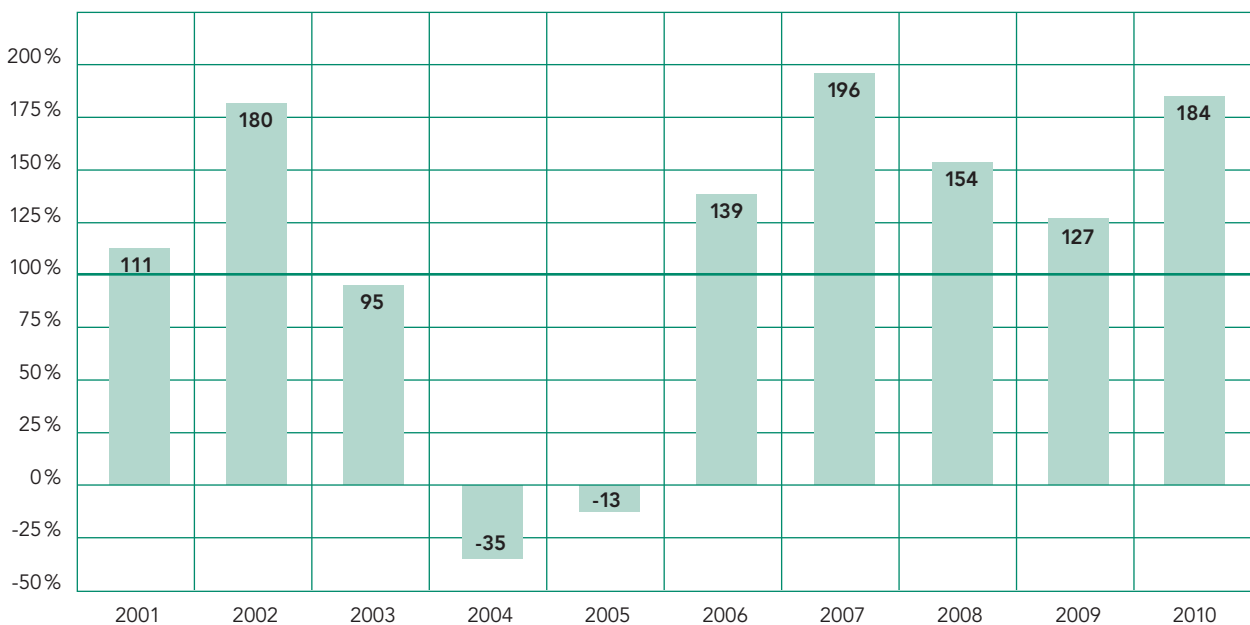
Im Jahr 2010 konnten Rückerstattungen für die Stiftung LAK in Höhe von 4 304 und Subventionen in Gesamthöhe von CHF 115 825 verbucht werden. Der Voranschlag sah CHF 118 000 vor.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Netto-Investitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% bedeutet, dass die Investitionen vollumfänglich aus dem Cash-Flow der Laufenden Rechnung beglichen werden können.

Die nachstehende Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen von 2001, 2002 sowie von 2006 bis 2010 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahre 2010 lag bei 183,7%. Das bedeutet, dass sich nebst der Eigenfinanzierung der gesamten Investitionen die Finanzreserven erhöht haben. In den Jahren 2003, 2004 und 2005 musste auf die angehäuften Finanzreserven zurückgegriffen werden, da der Selbstfinanzierungsgrad von 100% nicht erreicht wurde.

Selbstfinanzierungsgrad 2001–2010



Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2010

Projekt	Genehmigte Kredite	Zahlungen bis 31.12.2010	Projektsumme Total	Verfügbare Restkredit	Projekt abgeschlossen
Jubiläum «300 Jahre Liechtensteiner Oberland 2012»	15 000	3 232	3 232	11 768	nein

Vermögensrechnung

Die Bilanz zeigt das Vermögen und die Verbindlichkeiten der Gemeinde Planken per 31. Dezember 2010. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 10 577 253 und ein Verwaltungsvermögen von CHF 4 521 044 aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Fremde Mittel in Höhe von CHF 487 659 und Eigene Mittel von CHF 14 610 638 gegenüber.

Vermögensrechnung	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
Finanzvermögen	10 577 253	10 124 581	452 672
Verwaltungsvermögen	4 521 044	4 689 399	- 168 355
Total Aktiven	15 098 297	14 813 980	284 317
Fremde Mittel	487 659	714 472	- 226 813
Eigene Mittel	14 610 638	14 099 508	511 130
Total Passiven	15 098 297	14 813 980	284 317

Nachdem das Finanzvermögen nicht an einen öffentlich-rechtlichen Zweck gebunden ist, kann darüber frei verfügt werden. Demgegenüber ist das Verwaltungsvermögen zweckgebunden und kann nicht oder nur bedingt veräussert werden.

Die Abnahme des Verwaltungsvermögens um CHF 168 355 auf CHF 4 521 044 entspricht den Netto-Investitionen von CHF 1 114 914 abzüglich den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 1 283 269. Im Verwaltungsvermögen sind die Buchwerte der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen enthalten. Die Tiefbauten werden jeweils zur Gänze abgeschrieben. Die Beteiligungen werden auf den Erinnerungsfranken wertberichtigt.

Frei verfügbares Vermögen	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
Flüssige Mittel	5 460 906	4 424 239	1 036 667
Kurzfristige Forderungen	843 109	1 229 065	- 385 956
Anlagen	4 262 671	4 462 538	- 199 867
Rechnungsabgrenzung	1 785	0	1 785
Fonds, Stiftungen	8 782	8 739	43
Realisierbares Finanzvermögen	10 577 253	10 124 581	452 672
Kurzfristige Verbindlichkeiten	- 487 659	- 714 472	226 813
Frei verfügbares Vermögen	10 089 594	9 410 109	679 485

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Planken per Ende 2010 ein frei verfügbares Vermögen von CHF 10 089 594. Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreservenzunahme von CHF 679 485. Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 10 089 594 entfallen per 31. Dezember 2010 CHF 5 460 906 auf Flüssige Mittel wie Kassa-, Postcheck- und Bankguthaben.

Die Anlagen des Finanzvermögens von CHF 4 262 671 beinhalten insbesondere den Vorsorglichen Bodenerwerb, d.h. diejenigen Grundstücke im Eigentum der Gemeinde, die nicht einem öffentlich-rechtlichen Zweck dienen. Die Bewertung dieser Liegenschaften erfolgt zu den Anschaffungskosten.

Aktiven	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
Finanzvermögen	10 577 253.34	10 124 580.98	452 672.36
Flüssige Mittel	5 460 905.99	4 424 239.49	1 036 666.50
Kassa	5 960.50	3 499.40	2 461.10
Postcheckkonto	1 073 280.99	138 257.39	935 023.60
Liecht. Landesbank AG	4 381 664.50	4 282 482.70	99 181.80
Guthaben/Forderungen	843 108.95	1 229 064.94	-385 955.99
Landeskasse	570 578.66	863 595.54	-293 016.88
Steuerguthaben	74 636.35	152 748.90	-78 112.55
Debitorenguthaben	216 620.99	225 261.00	-8 640.01
Delkredere	-18 727.05	-12 540.50	6 186.55
Anlagen Finanzvermögen	4 262 671.30	4 462 538.05	-199 866.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	4 256 000.00	4 456 816.85	-200 816.85
Vorrat Gebührenmarken	6 671.30	5 721.20	950.10
Rechnungsabgrenzung	1 785.00	0.00	1 785.00
Transitorische Aktiven	1 785.00	0.00	1 785.00
Fonds und Stiftungen	8 782.10	8 738.50	43.60
Stiftungen	2.00	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	8 780.10	8 736.50	43.60
Verwaltungsvermögen	4 521 044.00	4 689 399.00	-168 355.00
Grundbesitz	1 000 002.00	1 000 002.00	0.00
Tiefbauten	0.00	0.00	0.00
Hochbauten	3 338 331.00	3 583 351.00	-245 020.00
Mobilien	182 706.00	106 041.00	76 665.00
Darlehen, Beteiligungen	5.00	5.00	0.00
Total Aktiven	15 098 297.34	14 813 979.98	284 317.36

Passiven	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
Fremde Mittel	487 659.00	714 472.30	-226 813.30
Laufende Verpflichtungen	476 994.00	701 594.60	-224 600.60
Schlüsselkautionen Gemeindegebäude	3 900.00	3 650.00	250.00
Kreditoren	443 239.45	636 845.05	-193 605.60
Vermögens- und Erwerbssteueranteil Land	29 854.55	61 099.55	-31 245.00
Fonds und Stiftungen	8 782.10	8 738.50	43.60
Stiftungen	2.00	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	8 780.10	8 736.50	43.60
Rechnungsabgrenzung	1 882.90	4 139.20	-2 256.30
Transitorische Passiven	1 882.90	4 139.20	-2 256.30
Eigene Mittel	14 610 638.34	14 099 507.68	511 130.66
Reinvermögen am 1. Januar	14 099 507.68	14 026 802.45	72 705.23
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	511 130.66	72 705.23	438 425.43
Total Passiven	15 098 297.34	14 813 979.98	284 317.36

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Planken

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zuhanden des Gemeinderates

Gemäss Artikel 57 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996, (LGBl. 1996/76) haben wir als Geschäftsprüfungskommission (GPK) in Zusammenarbeit mit der von der Gemeinde beauftragten Revisionsstelle Audita Revisions-Aktiengesellschaft, Vaduz, die Jahresrechnung 2010 geprüft.

Die zur Genehmigung vorliegende Jahresrechnung umfasst:

- die Bilanz per 31. Dezember 2010 mit einer Summe von CHF 15 098 297.34 und einem Reinvermögen von CHF 14 610 638.34 sowie
- die Laufende Rechnung 2010 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 511 130.66

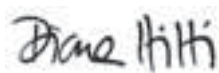
Gestützt auf das Ergebnis der Revisionsstelle und unserer eigenen Prüfung stellen wir fest, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

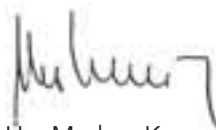
Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Dienste Entlastung zu erteilen.

Planken, 25. Mai 2011

Die Geschäftsprüfungskommission:



Diana Hilti



Urs Markus Kranz



Ursula Oehry-Walther

Audita

REVISIONS-AKTIENGESELLSCHAFT

POSTFACH 119
FL-9490 VADUZ

SCHWEDGASS 6
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

TELEFON +423 232 52 13
TELEFAX +423 232 52 77
E-MAIL audita@audita.li
HOMEPAGE www.audita.li

Bankverbindung / Banking connection:
VERWALTUNGS- UND PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT, VADUZ

MWST Nr. / VAT No. / TVA No. 50100 Öffentliche Register FL Vaduz, Reg. Nr. H.002/03

An die
Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Planken
9498 Planken

Vaduz, 24.05.2011 SC/lim

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir den Rechnungsbericht und die Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2010 der Gemeinde Planken geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass

- die *Bilanz* per 31. Dezember 2010 mit einer Bilanzsumme von CHF 15'098'297.34 und einem Reinvermögen von CHF 14'610'638.34,
- die *Laufende Rechnung* mit einem Überschuss vor den Abschreibungen auf das Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 2'047'575.76 und einem Überschuss nach den Abschreibungen von CHF 511'130.66,
- die *Investitionsrechnung* mit Brutto-Investitionen von CHF 1'235'042.80 sowie Subventionen und Beiträgen von insgesamt CHF 120'128.60,

mit den ordnungsgemäss geführten Büchern übereinstimmen.

Die Darstellung der Bilanz, der Investitionsrechnung und der Laufenden Rechnung erfolgte gemäss der Verordnung vom 8. Juni 1999 (LGBI. 1999 Nr. 129) über das Rechnungswesen der Gemeinden. Im Sinne des Schreibens der Regierung vom 13.1.2000 haben wir uns davon überzeugen können, dass die vorsorglich erworbenen Grundstücke dem Finanzvermögen zugeordnet sind.

Wir empfehlen Ihnen daher, die vorliegende Bilanz, die Investitionsrechnung sowie die Laufende Rechnung zur Genehmigung vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

AUDITA
REVISIONS-AKTIENGESELLSCHAFT



C. Schädler
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



M. Hörndlinger
Fachmann im Finanz- und
Rechnungswesen mit eidg. FA

Mitglied der  Liechtensteinische
Wirtschaftsprüfer
Vereinigung

 Mitglied der Treuhänder-Kammer - Member of the Swiss Institute of Certified Accountants and Tax Consultants

Gemeinde Planken

Dorfstrasse 58

9498 Planken

Fürstentum Liechtenstein

T +423 375 81 00

F +423 375 81 09

gemeinde@planken.li

www.planken.li

**Bestellung detaillierte
Jahresrechnung 2010**

Auf Wunsch kann die
detaillierte Rechnung für
das Berichtsjahr 2010
bei der Gemeindegassierin
Erika Sprenger
angefordert werden:

T +423 375 81 02

F +423 375 81 09

erika.sprenger@planken.li